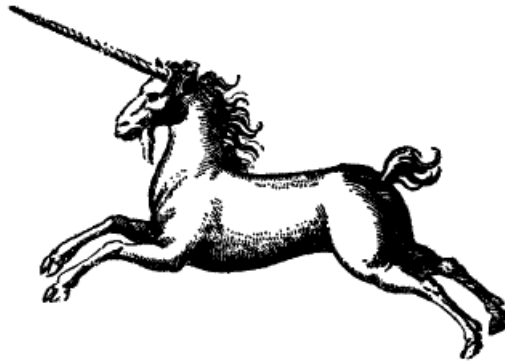


"ANHEBUNG":



Es ist ja verständlich, wenn man sich fürchtet, - aber "Furcht ist ein schlechter Lehrer". -

- Auf der anderen Seite "ist Furcht ein Signal", - ein Signal dafür, "das es da etwas gibt,

das Ich so sehr nicht verstehe, das Ich es nicht akzeptieren möchte". -

- Das hier ist ein okkultes Board, - eine okkulte Station. -

- "Das Okkulte" = "Das
Unbekannte". -

- Warum ist es Uns unbekannt ?

- Weil wir Ihm aus dem Weg
gegangen sind, - wir es deshalb
nicht begreifen,

- und nur deshalb "besitzt es die
Macht, Uns Furcht einzujagen". -

- Sinn und Zweck von okkulten
Boards, wie diesem hier, ist es, -
diese Furcht zu überwinden,

- denn letztlich "fürchten wir immer
nur, was wir nicht an Uns
heranlassen",

- und erst bei der realen Erfahrung

können wir einschätzen, ob wir
dieser Furcht gewachsen sind,
- können wir einschätzen, ob es
überhaupt etwas zu fürchten gibt, -
und wir Uns nicht
vielleicht ein Leben lang vor dem
verstecken, was Uns andere
Furchtsame, - die ebenso
keine Ahnung davon haben,
eingeredet haben, - weil sie es so
gut mit Uns meinen,
und Uns damit zu einem Leben in
Unwissenheit verdammen, - weil
Sie fürchten,
darüber hinauszublicken...

- Darum geht es, wenn man okkulte
Boards betritt,
- und noch etwas:

"Anhebung" bedeutet, "dass das gesamte Multiversum, - und nicht nur das als Bestätigung aufgefundene

"Universum", - und damit "alle Parallelen" (!!!), - beständig seine Grundschwungung erhöht und damit die Lichtsättigung ununterbrochen zunimmt". -

- Es ist also ohnehin nur eine Frage der Zeit, - "bis sich hier alles nur Vorstellbare begegnet",
- und es ist ein Armutzeugnis ohne Gleichen, "nur zur Stelle zu sein, wenn einem das begegnet, was sich ohnehin schon als ungefährlich bewiesen hat", - "überleben" ist etwas, das man Tag

für Tag zu zelebrieren hat, und wer
sich dazu nicht ermächtigt, sollte
sich nicht wundern,
wenn es Ihm nicht gelingt ...

- "Anhebung ist kein
Menschenrecht",
- "es ist das erste Grundrecht
jedweder inkarnierten Wesenheit",
- es ist ein schlimmes und sehr
faschistoides Weltbild, das man
vertritt,
- wenn man annimmt, "die Himmel
seien nur für die Menschen da",
- denn "nicht wir kommen in die
Himmel, - die Himmel kommen zu
Uns",
- und zwar "zu Jedem/r von Uns, -

welcher Gattung, Dichteebene oder
Ausprägung

Er/Sie/Es auch angehören mag. -

*

Zuspruch:

Ich gebe zu, es ist nicht leicht, das
hinzunehmen. -

- Wir sind Europäer, - wir haben
innerhalb der "europäischen Blase"
denken gelernt ...

- Die "europäische Blase" ist der
Rest unseres ursprünglichen,
ganzheitlichen

spirituellen Grundweltbildes, - das
Uns zu Beginn und noch lange Zeit

danach

ermächtigte, die Gesamtheit der Welt um Uns zu begreifen, - und aus dieser Zeit,

- als wir unsere Ahnen waren, - stammen diese frühen Überlieferungen. -

- Es war eine evolutionäre Notwendigkeit, das all dies dem Vergessen anheimfiel,

- es war der Preis, den der Mensch für die Entwicklung seines Grosshirnes zahlte,

- doch nun ist es Zeit, sich wiederzuerinnern an das, was wir sind, waren und sein werden,

- und dazu gibt es Mystery-Boards wie Dieses hier...

Wäre nämlich tatsächlich das
rationale Restweltbild, - nach der
Summe seiner

"praktischen Beschneidungen" die
"realere Art, diese Wirklichkeit zu
betrachten",

- gäbe es aus evolutionär
praktischen Gründen überhaupt
keine weitere Suche

nach Mysterien und deren
Zuordnung, wir würden sie den
Phantasien zuschreiben,

wie so ziemlich alles, was wir nicht
einordnen können. -

Ich fürchte jedoch, wir werden "die
Natur als das begreifen lernen
müssen, was sie ist",

- es wird nicht reichen, sie unserem

"Weltbild der Natur" anzugleichen,
sonst werden wir
sie nicht erfahren, - wie es vielen
von Uns Heute mit den Mysterien
geht. -

- Es hat Eure Sicherheit niemals
gegeben,
- "Existenz" bedeutet immer noch
"dem Unbekannten
entgegentreten",
- Europa ist nur ein sehr kleiner
Teil dieser Welt,
- und sein Weltbild eine geduldete
Übergangslösung. -

"Denken ist ein eigenständiger
Prozess innerhalb des
Bewusstseins",

- oder es findet niemals statt, - man kann es nicht an Unis lernen, nicht aus Büchern und auch nicht durch Einigungen auf praktikable Weltbilder...

- Es ist, - wie jede reale Erfahrung, - immer wieder neu,
- und nur solange ist es lebendig, - nur solange sprechen wir von "bewusst Sein". -

- mit freundlichem Gruss,

- Adamon von Eden. -